

Monatsspruch im September

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in der Menschen Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.
(Pred 3,11)

Wir beten für unsere frisch Vermählten:

Silvia und Christoph Brunner

Vorstellung der Mitglieder der Übergangs-Kirchenkreiskommission

Wie im «reformiert.lokal» von Mitte Juli versprochen, stellen sich die Mitglieder der Übergangs-Kirchenkreiskommission Ihnen kurz vor. Ihre erste Sitzung zusammen mit der Projektsteuerung fand am 30. August statt. Im September werden sie sich selbst konstituieren und die Ressort-Verteilung vornehmen. Die Übergabe von der Projektsteuerung an die Übergangs-Kirchenkreiskommission findet fließend statt und sollte bis zu den Herbstferien abgeschlossen sein.



Corinne Duc

Aufgewachsen bin ich in Stäfa. Mit meiner Katze Mila (*2009) wohne ich (*1966) aber schon viele Jahre in Oberstrass. Hier bin ich (bis Ende 2018) Kirchenpflegemitglied; seit 2017 zudem in der Zentralkirchenpflege, sowie seit 2015 in der Synode für den Wahlkreis V. Studiert habe ich in Zürich und Aachen Naturwissenschaften, Philosophie, und ein paar Semester Theologie. Inzwischen bin ich im Beratungsbereich tätig. Ich freue mich sehr auf eine konstruktive Zusammenarbeit im neuen Kirchenkreis!



Hans-Peter Gerber

Ich bin 52 Jahre alt und ledig. Aufgewachsen bin ich in Zürich und seit 12 Jahren wohnhaft im Quartier Unterstrass. Seit rund drei Jahren bin ich selbständig als Naturheilpraktiker tätig. Als Kirchenpfleger der Kirchgemeinde Zürich-Matthäus verfolge ich den Reform-Prozess der reformierten Kirchen in Zürich aktiv, auch in der Projektsteuerungsgruppe im zukünftigen Kirchenkreis 6. Ich freue mich, die Umsetzung der Reform als Mitglied der Übergangs-Kirchenkreiskommission zusammen mit den Mitarbeitenden und den Gemeindemitgliedern zu tragen und zu gestalten.



Eveline Meier

Ich freue mich, im neuen Kirchenkreis Beziehungen zu knüpfen! Ich bin Sekundarlehrerin phil II mit CAS «Leiten in Nonprofit-Organisationen» und arbeite an einer Oberstufenschule der Stadt Zürich als Leitung Betreuung. Aufgewachsen und verankert im Lettenquartier schätze ich als Mutter zweier junger Erwachsener (Tochter 18, Sohn 16) die sozialen Netzwerke über diverse Stadtkreise hinaus. Individuelle Reisen und Naturbeobachtungen interessieren und begeistern mich.



Christine Schmidt-Haslach

Ich wuchs in der Nähe von Berlin auf, studierte Rechtswissenschaften in Hannover und wurde Anwältin. Berufliche Gründe führten uns schliesslich nach Zürich. Die Matthäus-Gemeinde lernte ich durch das El-Ki-Singen kennen. Sofort habe ich mich hier willkommen und wohl gefühlt. Inzwischen besuchen wir regelmässig die Familiengottesdienste und andere Anlässe in der Matthäus-Kirche. Ich freue mich sehr, dass ich seit April in der Kirchenpflege der Matthäus-Gemeinde und ab 2019 in der Übergangskirchenkreis-Kommission des KK 6 mitwirken darf.



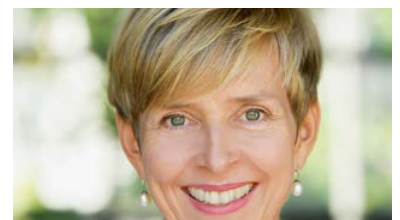
Alexander Schaeffer

Seit 11.5 Jahren lebe und arbeite ich mit meiner Frau und drei Jungen in Zürich. Ursprünglich komme ich aus Deutschland und war dort schon in der Kirche aktiv tätig. Als Berater für strategische und kaufmännische Unternehmensentscheidungen konnte ich viele Erfahrungen in der Schweiz sammeln und bringe diese Ideen und Impulse in die neue Gemeindestruktur ein. In meiner Freizeit gehe ich gerne mit der Familie wandern und segeln.



Melanie Warth

In Hamburg geboren und aufgewachsen, zog es mich zum Studium des Wirtschaftswissenschaften nach England und Frankreich. Vor neun Jahren kam ich nach Zürich. Hier ist meine Tochter Amelie Sophie, die sehr stolz auf ihr Schweizerdeutsch ist, 2012 geboren worden. Derzeit arbeite ich im Weiterbildungssektor. Als religiöse und gesellige Person geniesse ich das Gemeindeleben und bin seit zwei Jahren in der Kirchenpflege Oberstrass für das Ressort Kind, Jugend und Familie zuständig. Ich freue mich darauf, mit meinen Kolleginnen und Kollegen sowie der ganzen Gemeinde den Reformprozess mitzugestalten.



Caroline Wolfsberger

Ich wohne seit 18 Jahren mit meiner Familie in Unterstrass. Schon früh hatten wir Kontakt zur Paulus-Gemeinde. Unsere drei Söhne besuchten die Sonntagsschule und das motivierte mich, für einige Jahre als Sonntagsschullehrerin tätig zu sein. Seit einem Jahr bin ich Mitglied der Kirchenpflege mit dem Ressort Ökumene, Mission und Entwicklung. Beruflich bin ich selbstständig tätig als Physiotherapeutin, Trainerin und Beraterin im Bereich Gesundheitsmanagement und Persönlichkeitsentwicklung. Als Mitglied der Kirchenkreiskommission möchte ich mich nützlich machen bei der grossen Aufgabe des Zusammenwachsens in unserem neuen Kirchenkreis.

Wir wünschen der Übergangs-Kirchenkreiskommission einen guten Start in ihrem anspruchsvollen Amt. Für die Projektsteuerungsgruppe: Peter Simmen